

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,  
Eingang Plaugengasse N<sup>o</sup> 385.

---

No. 249. Donnerstag, den 24. October 1839.

---

## Angemeldete Fremde

Angesommen den 22. October 1839.

Herr Major und Gutsbesitzer A. v. Rin nebst Familie aus Gnewin, Herr Kaufmann M. Cohn aus Heidins, log. im engl. Hause. Herr Domainen-Intendant Thiel von Dirschau, die Herren Gutsbesitzer Jarke und v. Kochiczkowski von Pommern, log. in den 3 Wohnen. Herr Probst Lischl aus Paeschen, Frau Kaufmann Wainowsky aus Königsberg, Herr Prediger Ledermann aus Neujadt, log. im Hotel d'Oliva.

---

## AVERTISSEMENTS.

1. Zum Verkauf oder zur Vererbpachtung des Grundstücks Schmiedegasse N<sup>o</sup> 285. der Servis-Anlage, von Ostern 1840 ab, haben wir einen Licitations-Termin Freitag, den 13. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt. Danzig, den 17. October 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der Reparatur- und Verarößerungs-Bau des hiesigen Schul- und Organisten-Gebäudes, soll im kommenden Jahre ausgeführt und mit Uebernahme der Hand- und Spann-Dienste, so wie Beschaffung des dazu nöthigen etlichen Holzes in Entreprise ausgethan werden. Der Termin ist hiezu auf den 13. November c.

im Geschäfts-Localc des unterzeichneten Amtes anberaumt, zu welchem Unternehmungsfähige eingeladen werden. Anschlag und Zeichnung können in den Geschäfts-Stunden hier eingesehen werden.

Sobbowitz, den 14. October 1839.

Königl. Preuss. Domainen-Amt.

3. Da das in der Liquidation am 18. d. M. abgegebene Meistgebot für die alte Mafmühle auf dem Mühlenbänke der großen Mühle, nicht annehmbar befunden ist, so heben wir einen neuen Liquidations-Termin auf

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

**A n z e i g e n.**

4. Es soll Freitag, den 25. October c., Vormittags 11 Uhr, ein altes, jedoch noch brauchbares, am hiesigen Lootsen-Schoppen liegendes Schiffs-Anker, welches circa 1000 U schwer ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Neufahrwasser, den 22. October 1839.

Der Lootsen-Commandeur

Engst.

5. Die Hauptniederlage des von meinem fabricirten guten und billigen Militair-Lackes, habe ich jetzt bei Herrn E. H. Köpkel, am Holmark Nr 301., verlegt, welches den Herrn Compagnie-Chefs hiermit ergebenst bekannt mache, so wie auch gleichzeitig sämmtlichen Inhabern der von mir errichteten Niederlagen ersuche, künftig ihren Bedarf dort zu entnehmen.

Die mir von höhern Militairbehörden, hinsichtlich der Güte des Fabricats, ertheilten Zeugnisse liegen bei Herrn Köpkel zur gefälligen Ansicht bereit.

J. F. Lamprecht.

6. Heute den 24., empfiehlt man Mittags und Abends Klops mit Capern-Sauce, a Portion 2 1/2 Sgr.; auch sind 2 meublirte Vorküben mit Belüftung, einzeln, billig zu vermieten, Johannisgasse Nr 1322., der Joh. Kirche gegenüber.

7. **G e s o h l e n.**

Am 21. d. M., Abends 8 Uhr, ist von der Breit- u. Zaitengassen-Ecke ein Handwagen ohne Leitern entwendet worden, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird. Der Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung bei Carl L. U. Stokke.

8. Auf einem Hause nebst Garten in Langefuhr, werden 200 Nthlr. zur Uten Hypothek gesucht; hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse, unter Litt. A. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

9. Meinen lieben Schülern und Schülerinnen zeige ich hiermit an, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin, und der Musik-Unterricht von Morgen ab wieder beginnt.

Math. Steffahn,

Danzig, den 22. October 1839.

Poggenpfehl Nr 180.

10. Die **Eisengießerei** in **Oliva** bei Danzig empfiehlt Einem Hochgeehrten Publikum nachstehende vorräthige Gufwaaren, als: Hackelmashinen mit drei Veränderungen, sehr stark contruirt, abgedrehte Kartoffel-Quetschwalzen für Brennereien, desgl. für Del-Zabriten, Hydraulische Delpressen, Kartoffel-Schrapmaschienen, Transportable Kochherde und Dachpfaster mit Rahmen zum einfallenden Lichte, ganz nach der Form der Dachpfannen gearbeitet, daß sie mit leichter Mühe ins Dach eingehängt werden können.

Ferner wird jede Bestellung auf Gufwaaren aller Art im Comtoir in Danzig, 4ten Damm **N** 1537., und in Oliva auf der Eisengießerei aufgenommen.

11. Eine Brille mit silberner Einfassung und grünem Juteral, ist in der Hültergasse verloren gegangen. Wer selbige, Tobiasgasse **N** 1518, abgibt, erhält 2 Rthlr. Belohnung.

12. Wegen der bedeutenden Steigerung der Preise von Gerste und Holz, finden wir Endesunterzeichnete uns veranlaßt, mit dem 1. November d. J. eine Preiserhöhung des Bieres von 10 Sgr. pro Tonne eintreten zu lassen, und machen hiervon unseren geehrten Kunden gebührende Anzeige.

Danzig, den 23. October 1839.

J. C. Art.      C. A. Dalmer.      Franz Dommer.      Otto Sr. Drevke.  
 Carl J. Hoppe.    Joh. Rosakowsky.    G. S. Krüger.    J. W. L. Krumbügel.  
 George Link.    S. W. Mayer.      Th. Rodenacker.    G. S. A. Steiff.  
 Heinrich Vogt.

**V e r m i e t h u n g .**

13. Hundegasse **N** 285. ist eine meublirte Hängestube nebst Burschengelaf zu vermietthen und zum 1. November zu beziehen.

**A n n o n c e n .**

14. Freitag, den 25. October d. J., sollen im Hause sub **N** 267. im schwarzen Meer auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

3 Stubenuhren (1 acht Tage gehende), Spiegel in verschiedenen Rahmen und Größen, mahag., polirte, gebeitzte und gestrichene Glas-, Linnen-, Comtoir-, Ed., Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Sopha und Klappische, Schreibpulte, Polstersühle, Himmel- und Sophadetagegestelle und Schlafbänke; Betten und Kissen, Bett- und Leibwäsche, Gardinen, Linnenzeug, Herren-Kleidungsstücke, Pelze, mehrere Porzellan, Fayance und Glas, vieles Wirtschaftss-, und Küchengeräthe von Zinn, Kupfer und Messing, so wie dergleichen von Holz und Eisen und andere nützliche Sachen mehr.

**Sachen zu verkaufen in Danzig.**

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Pomm. Buch-Weizen-Grüge wird verkauft Hundegasse **N** 251.

# Für Herren

16.

empfehle ich mein Lager von ausgezeichnet schönen Weststoffen, in Sammet, Lioner Seide, Cachemir und Valencias; desgleichen Buxkins, extra feine Sideriens zu Möbeln, die neuesten Herrn- Cravatten und colleezte Halstücher, seidene Taschentücher, in der neuesten Dessains, acht französische Handschuhe und noch mehrere für diese Jahreszeit sehr gangbare Artikel. F. L. Fischer.

17.

Von heute ab sind Fleischergasse N 121. wieder von den Pr. Königsdorffer oder sogenannten Fischauer-Müden zu haben. Die Meße a 3 Egr. und der Scheffel wird a 1 Mthr. 10 Egr. verkauft.

18.

Holzmarkt, auf den Brettern, N 300. sind seidene Winterhüte und Mützen, so wie Hauben in den allernuesten Façons zu den billigsten Preisen zu haben.

19.

Schöne fette Ochsen stehen auf dem Gute Zankenzin zum Verkauf.

20.

## Johanna Beata Wainowsky, aus Hirschberg in Schlesien,

ist so eben mit verschiedenen Gattungen leinener Waaren hier angekommen, und empfiehlt dieselben ihren werthen Abnehmern, da sie ihr Lager räumen will, zu den billigsten Preisen, als:

weiße schlesische, weiße garne, so wie auch russische Leinwand, und hellstreifige Schürzen Leinwand, auch leinenes Zeug zu Nachjacken, Unterrocken und Schnürleibern, bunte und weiße leinene Schnupftücher, auch Kinder-Schnupftücher, bunte Leinwand zu Kleidern und Bettbezügen, feine leinene Federleinwand und Bettdrilllich in allen Farben, gezogene und ordinaire Tischzeuge und Handtücher, weiße, graue und bunte Thee-Servietten, weißen schlesischen Zwirn, zwirnene Schnürsenkel, zwirnene Knöpfe und weißen Leinwandband.

Ihr Logis ist im Hotel d'Oliva auf dem Holzmarkt.

Ihr Aufenthalt ist vier Tage und nicht länger.

## Schiffs-Rapport.

Den 19. October gefeselt.

A. F. Schwarz — Uckermünde — London — Getreide.

F. F. de Boer — Gezina — Amsterdam —

H. A. Mellema — d. j. Keintje — Holland —

K. G. Sprick — twee Gebrüders — England — Knochen.

J. Heibner — gute Hoffnung — Bremen — Holz.

Wind D. S. D